

SATZUNG DER GEMEINDE HOISDORF ÜBER DEN BEBAUUNGSPLAN

NR. 11

FÜR DAS GEBIET: AM SCHWARZEN BERG 7-43, SCHWARZER WEG

1-18, AM EICHENHAIN 1-16 UND BUCHENWEG

TEXT (TEIL B)

In den von der Bebauung freizuhaltenden Sichtflächen sind Einfriedigungen und Bepflanzungen über 70 cm Höhe über der Oberkante des zugehörigen Fahrbahnabschnittes unzulässig.

Die nach §4(3) BauNVO möglichen Ausnahmen werden gem. §1(6) BauNVO ausdrücklich ausgeschlossen.

Die Grundstücksgröße muß mindestens 800 qm betragen.
Davon ausgenommen ist das Baugebiet 12, das Flurstück 84/10
Am Eichenhain und Flurstück 84/7 Schwarzer Weg, sowie das
~~vorhandene und geplante Grundstück des Flurstückes 83/7~~
am Ende der Straße Am Eichenhain.














gestrichen gem. Vfg. des Landrats H
vom 14.9.83

Außerhalb der überbaubaren Flächen sind Nebenanlagen nach
§14(1) BauNVO unzulässig.











ZEICHENERKLÄRUNG

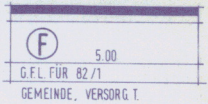
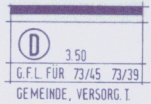
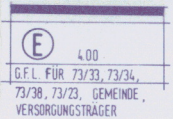
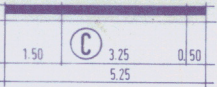
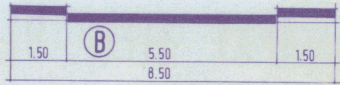
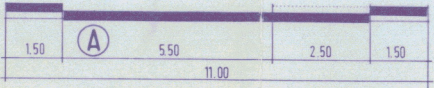
FESTSETZUNGEN

	<u>Art der baulichen Nutzung</u>	<u>§9(1)1 BBauG</u>
	Allgemeine Wohngebiete	§4 BauNVO
	<u>Maß der baulichen Nutzung</u>	<u>§9(1)1 BBauG</u>
I	Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze	§16ff BauNVO
0.2	Grundflächenzahl	§16ff BauNVO
0.3	Geschoßflächenzahl	§16ff BauNVO
	<u>Bauweise, Baugrenzen</u>	<u>§9(1)2 BauNVO</u>
0	offene Bauweise	§22(2) BauNVO
	offene Bauweise, nur Einzel- und Doppelhäuser zulässig	§22(2) BauNVO
	Baugrenze	§23(3) BauNVO
	<u>Verkehrsflächen</u>	<u>§9(1)11 BBauG</u>
	Straßenverkehrsflächen	
	Flächen für das Parken von Fahrzeugen	
	Straßenbegrenzungslinie	
	<u>Flächen für die Beseitigung fester Abfallstoffe</u>	<u>§9(1)14 BBauG</u>
M	Müllgefäßstandplatz	
	<u>Führung von Versorgungsleitungen</u>	<u>§9(1)13 BBauG</u>
	Wasserleitung	
	Baum zu erhalten	§9(1)25b) BBauG
	Mit Geh-, Fahr- und Leitungsrechten zu belastende Flächen für die Anlieger, die Gemeinde und die Versorgungsträger	§9(1)21 BBauG
G.F.L.		
	Von der Bebauung freizuhaltende Flächen	§9(1)10 BBauG
	Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung	§16(5) BauNVO
	Grenze des räumlichen Geltungsbereichs des Bebauungsplans Nr.11	§9(7) BBauG

DARSTELLUNGEN OHNE NORMCHARAKTER

	Vorhandene Gebäude
	Vorhandene Flurstücksgrenzen, Flurstücksbezeichnung
	Gebäude und Flurstücksgrenzen, künftig fortfallend
	Höhenlinien
	Böschung
A	Kennzeichnung der Verkehrsflächen
10	Kennzeichnung der Baugebiete
	Sichtflächen
	In Aussicht genommener Grundstückszuschnitt
	Schutzabstand von angrenzendem Forst

QUERSCHITTE DER STRASSEN, WEGE UND DER GEH-FAHR-UND LEITUNGSRECHTE :



Aufgestellt aufgrund des Aufstellungsbeschlusses der Gemeindevertretung vom **26.9.77**. Die Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses ist ortsüblich durch Aushang an den Bekanntmachungstafeln vom **18.9.79** bis **3.10.79** und durch Abdruck in der Zeitung

Hoisdorf, den **21.1.83**
Bürgermeister



Die frühzeitige Bürgerversammlung nach § 2a(2) BBauG 76/79 erfolgt in Form einer öffentlichen Auslegung des Vorentwurfs in der Amtsverwaltung, Siek Hauptstr. 49, 2071 Siek, am **3.10.79** der Zeit vom **3.10.-5.11.1979**.

Hoisdorf, den **21.1.83**
Bürgermeister



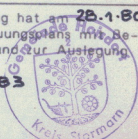
Die von der Planung berührten Träger öffentlicher Belange sind mit Schreiben vom **30.10.79** zur Abgabe einer Stellungnahme aufgefordert worden.

Hoisdorf, den **21.1.83**
Bürgermeister



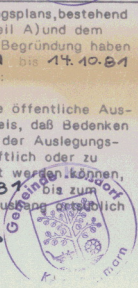
Die Gemeindevertretung hat am **28.1.80** den Entwurf des Bebauungsplans mit Begründung beschlossen und zur Auslegung bestimmt.

Hoisdorf, den **21.1.83**
Bürgermeister



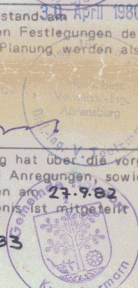
Der Entwurf des Bebauungsplans, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), sowie die Begründung haben über die Zeit vom **14.9.81** bis **14.10.81** während folgender Zeiten:

öffentlich ausgelegen. Die öffentliche Auslegung ist mit dem Hinweis, daß Bedenken und Anregungen während der Auslegungsfrist von jedermann schriftlich oder zu Protokoll geltend gemacht werden können, in der Zeit vom **17.8.81** bis zum **10.9.81** durch Aushang ortsüblich bekanntgemacht worden.
Hoisdorf, den **21.1.83**
Bürgermeister

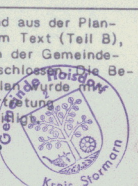


Der katastermäßige Bestand am **31. April 1980** sowie die geometrischen Festlegungen der neuen städtebaulichen Planung werden als richtig bezeichnet.

Die Gemeindevertretung hat über die vorgebrachten Bedenken und Anregungen, sowie über die Stellungnahmen am **27.9.82** entschieden. Das Ergebnis ist mitgeteilt worden.
Hoisdorf, den **21.1.83**
Bürgermeister

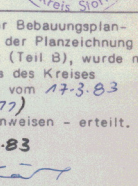


Der Bebauungsplan, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde am **27.9.82** von der Gemeindevertretung als Satzung beschlossen. Die Begründung zum Bebauungsplan wurde mit dem Beschluß der Gemeindevertretung vom **27.9.82** gebilligt.
Hoisdorf, den **21.1.83**
Bürgermeister

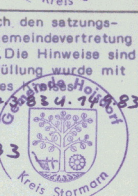


Die Genehmigung dieser Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Stormarn vom **17.3.83** Az. **713-2035(77)** mit Auslegung und Hinweisen erteilt.
Hoisdorf, den **30.8.83**
Bürgermeister

Hoisdorf, den **30.8.83**
Bürgermeister



Die Auflagen wurden durch den satzungsändernden Beschluß der Gemeindevertretung vom **20.6.83** erfüllt. Die Hinweise sind beachtet. Die Aufлагenerfüllung wurde mit Verfügung des Landrats des Kreises Stormarn vom **7.7.83** Az. **6713-62-035(77)** bestätigt.
Hoisdorf, den **25.7.83**
Bürgermeister



Die Genehmigung des Bebauungsplans, sowie die Stelle, bei der der Plan auf Dauer während der Dienststunden von jedermann eingesehen werden kann, sind am **10.11.83** ortsüblich bekanntgemacht worden. In der Bekanntmachung ist auf die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und die Rechtsfolgen (§155 a(4) BBauG) sowie auf Fälligkeit und Erlöschen von Entschädigungsansprüchen (§44 c BBauG) hingewiesen worden.

Die Bebauungsplansatzung, bestehend aus der Planzeichnung (Teil A) und dem Text (Teil B), wird hiermit ausgefertigt.
Hoisdorf, den **25.7.83**
Bürgermeister



Die Satzung ist mithin am **25.7.83** rechtsverbindlich geworden.
Hoisdorf, den **25.11.83**
Bürgermeister

Hoisdorf, den **25.11.83**
Bürgermeister



4/10
C

GENEHMIGT

gemäß Verfügung

61/3-64.055(11)

vom 17. MRZ. 1983

Bad Oldesloe, den 17. MRZ. 1983

DER LANDRAT
des Kreises Stormarn



Becker-Birck

Dr. Becker-Birck